

# HSV und Hertha kommen zu Zehnjährigem

Die F1-Junioren des Gautinger SC haben eifrig geübt, drei Hallenturniere absolviert und eigens das Spiel über die Bande trainiert. Trotzdem sind sie am Samstag, 29. Januar, bei der zehnten Auflage des „actori mini cup“ nur Außenseiter.

VON NICOLE KALENDA

**Gauting** – „Wir haben uns in den vergangenen zehn Jahren einen so guten Ruf erarbeitet, dass die Vereine gerne kommen“, sagt Wolfram von Rhein von der Turnierleitung. Vergangenes Jahr gewann die F1 des FC Bayern München den „actori mini cup“ zum insgesamt vierten Mal. Der SSV Ulm 1846 hatte in den Jahren 2003 bis 2005 jeweils als Sieger die Halle in der Gautinger Birkenstraße verlassen. Der TSV 1860 München und der VfB Stuttgart

brachten es jeweils auf einen Cup-Gewinn. Von all diesen Turniersiegern ist heuer nur der TSV 1860 München nicht dabei. Auch Eintracht Frankfurt fehlt. Vergangenes Jahr waren die Kinder des Erstligisten in den Familien der Gautinger F1-Junioren untergebracht. Gerne wäre man laut von Rhein wieder ange-reist, doch diesmal werden die Schlafplätze für Hertha BSC Berlin und den Hamburger SV benötigt.

Die Familien nehmen zwei bis drei Spieler auf, damit diese sich nicht ganz so fremd vorkommen. „Unsere Gautinger sind dann ganz ehrfurchtsvoll“, sagt von Rhein. Das Übernachten steigere das Erlebnis. „Wer Gäste von Hertha beherbergt, feuert auf dem Turnier die Berliner an, HSVler den HSV.“ Dass der Hamburger Fußball-Nachwuchs die weite Fahrt auf sich nimmt, verdanken die Gautinger der Intech Deutschland GmbH. Das Unternehmen mit rund 4500 Mitarbei-



**Wollen sich so gut wie möglich verkaufen:** (h.v.l.) Trainer Dennis Kaiser, Henri Fahle, Niklas Dummert, Lennart Barthel, Josef Staufenberg, Theo Mommsen, Maxi Klotz, Trainer Marcel Meinzer, (Mitte v.l.) Nico Kaser, Maxi Rehm, Peter Mewe, Luggi Aufhauser, Niko Markwitz, Niko Dreyer und Torwart Simon Wirtz.

tern unterhält eine Nieder-lasung in Planegg und sponsert neben dem Hamburger SV

auch den SV Planegg-Krailling. Ab kommendem Jahr unterstützt Intech auch das

Gautinger Hallenturnier für Sieben- und Achtjährige. Im Vorgriff darauf spendierte das

Unternehmen den Hamburg-er die Fahrt ins Würmtal.

Anpfiff ist um 11 Uhr in der Halle an der Birkenstraße, ein Zugeständnis an den VfB Stuttgart, der erst am Morgen anreisen möchte. Außerdem wurde das Teilnehmerfeld von zwölf auf zehn Mannschaften verkleinert, um die Wartezeit zwischen den einzelnen Spielen möglichst gering zu halten.

Neben den Gautingern nimmt der 1. SC Gröbenzell eine Außenseiterrolle ein, der das Qualifikationsturnier vergangenen November gewann. Während die Gautinger in der Gruppenrunde gegen den FC Bayern, Hertha, Stuttgart und den FC Augsburg spielen, tritt Gröbenzell gegen den HSV, Red Bull Salzburg, 1. FC Nürnberg und SSV Ulm an. Da beim FC Bayern die beiden Söhne von Ivica Olic spielen, hoffen die Organisatoren, dass der kroatische Nationalspieler vorbeischaud und das eine oder andere Autogramm gibt.

## JUGENDFUSSBALL



**Enttäuschung auf der Gautinger Bank:** Die Talente des GSC gaben alles, mussten sich am Ende aber ihren starken Konkurrenten geschlagen geben.

FOTO: JAKSCH

# Finale mit Doppel-Rekord

Der 1. FC Nürnberg gewinnt Gautinger Turnier um den actori-mini-cup – U9-Kicker des Gastgebers werden Letzte

**Gauting** – Am Ende reichten die Kräfte des Turnier-Neulings Hertha BSC Berlin nicht mehr, und die Berliner mussten sich im actori-mini-cup Finale für U9-Junioren mit 1:7 klar geschlagen geben. Der 1. FC Nürnberg stellte damit zwei Rekorde in einem Spiel auf: höchster Finalsieg und die meisten Tore eines Spielers beim mini-cup. Sechs Tore erzielte Fabio Deuerlein von seinen insgesamt zehn Treffern.

Und was machte der viermalige Titelverteidiger? Der FC Bayern, noch ungeschlagen Gruppenerster, durfte nur den kleinsten Siegerpokal und die Auszeichnung für den besten Torwart (Nicolas Turd) mit nach Hause nehmen. Im teilweise etwas rup-

unterlagen die Bayern den starken Nürnbergern 1:2. Hertha setzte sich im zweiten Spiel gegen den FC Augsburg mit 3:1 durch. Ein echter Krimi war diesmal die Ermittlung der Halbfinalisten in der sehr starken Gruppe B. Hier hatten nach den Gruppenspielen drei Teams neun Punkte. Die Richtlinien des Bayerischen Fußball-Verbandes mussten die Abschlusstabelle regeln.

Während die Bayern sich in Gruppe A souverän zwölf Punkte sicherten, kam der VfB Stuttgart im direkten Duell mit Augsburg um Platz zwei nicht über ein 2:2 hinaus. Dieses Unentschieden bescherte dem FCA die Halbfinalteilnahme. Red Bull Salzburg hatte zuvor in einem packenden Fight den Stuttgar-



**Jüngster und bester Torwart:** Der Pöckinger Nicolas Turd

weitere Punkte abgenommen. Die Salzburger konnten dann aber nicht mehr zulegen und mussten sich nach Niederlagen gegen Augsburg und Bayern mit Platz vier in Gruppe A begnügen.

Keine Chance auf einen Punkt hatte Gastgeber Gautinger SC. Immerhin kann sich Nico Kaser zweier Tore rühmen, die ihm gegen den FC Bayern und gegen den VfB Stuttgart glückten. Der zweite regionale Vertreter, die aggressiver spielenden Gröbenzeller, holten immerhin einen Punkt gegen den etwas enttäuschenden Hamburger SV und siegten auch verdientermaßen mit 3:0 im Spiel um Platz neun gegen den Veranstalter. Neben tollen Siegerpokalen und Me-

wuchskicker auch Ivica Olic. „Der Bayern-Stürmer brachte zwar seinen Sohn zum Spiel, stand aber leider nicht zur erhofften kleinen Autogrammstunde zur Verfügung“, so Turnierorganisator Wolfram von Rhein, der auch gleich die Planungen für das nächste Jahr bekanntgab: Am 28. Januar 2012 findet mit neuem Sponsor der 11. Intech-Mini-Cup des Gautinger SC für U9-Junioren in der Dreifachsporthalle des Gautinger SC statt. Von Rhein: „Gesetzt ist dann neben den Startteams und dem Veranstalter auch der SV Planegg-Krailling.“ mm

**Die Platzierungen:**  
1. 1. FC Nürnberg, 2. Hertha BSC Berlin, 3. FC Bayern München, 4. FC Augsburg, 5. VfB Stuttgart, 6. SSV Ulm 1846, 7. Red Bull Salzburg, 8. Hamburger SV, 9. 1. SC